



Resolution 11. Konferenz der
MSO aus MV - MIGRANET-MV

Entziehung der Arbeitserlaubnis langfristig

geduldeter Flüchtlinge und die Abschiebepaxis in MV

Postanschrift:
MIGRANET-MV
c/o FABRO e.V.
Waldemarstraße 33
18057 Rostock
Tel 0381 1286990
Mail: fabro1-ev@t-online.de
Internet: www.migranet-mv.de

MIGRANET-MV setzt sich auch für eine gelungene Integration von Flüchtlingen für einen menschlich akzeptablen Umgang mit den Flüchtlingen, deren Asylantrag abgelehnt wurde ein.

Seit langem wird ihnen in Mecklenburg-Vorpommern die Arbeitserlaubnis entzogen. Dies betrifft meist die Menschen, die seit mehreren Jahren bei uns leben und arbeiten. Somit werden sie gezwungen, ihre Identität nachzuweisen, um schließlich abgeschoben zu werden.

Wir erwarten vom Innenministerium MV eine sachlich nachvollziehbare Erklärung, und eine Wiedergutmachung für die Betroffenen.

In den letzten Jahren hat MIGRANET -MV oft für die freiwillige Ausreise der ehem. Flüchtlinge plädiert.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern soll die freiwilligen Ausreisen unterstützen und dafür entsprechende Beratungsstrukturen schaffen, denn eine freiwillige Ausreise ist immer billiger und auch humaner als eine Abschiebung.

Durch die 11. Konferenz der MSO aus MV 2017 in Neubrandenburg

am 24.06.2017 mehrheitlich beschlossen.